



GALiN Fraktion - Rathausallee 62 - 22846 Norderstedt

An den Vorsitzenden des
Stadtwerkeausschusses

Herrn Wolfgang Schmidt

Rathausallee 62
22846 Norderstedt

Tel. 040/ 53595 507
Fax 040/ 53595 517

E-Mail: fraktion@galin.de

Norderstedt, 31.08.2010

Prüfauftrag

Sehr geehrter Herr Schmidt,

bitte nehmen Sie folgenden Prüfauftrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 27.10.2010:

Beschlussvorschlag:

Der **Stadtwerkeausschuss** beauftragt die Leitung der **Stadtwerke** mit der Prüfung,

- 1) ob es möglich ist, im ARRIBA-Erlebnisbad zwei HVV-Anzeigetafeln mit den Wartezeiten für die Bushaltestelle „ARRIBA-Bad“ in beiden Richtungen und für beide Linien (178 und 393) zu installieren und zu betreiben: Je eine Tafel im Hallenbad, eine an der Liegewiese im Freibadbereich.
- 2) was
 - a. die Installation
 - b. der Betriebder Anzeigetafeln kosten würde.

Begründung:

Die Verkehrssituation am **ARRIBA** ist nach wie vor angespannt. Neben der Belastung der unmittelbaren AnwohnerInnen kommt es auch immer wieder zu Problemen an den **ARRIBA**-Haltestellen, wo sich bei gutem Wetter bis zu 50 Fahrgäste versammeln (siehe nebenstehendes Foto), um auf einen der Busse zu warten. Insbesondere geschieht dies in Fahrtrichtung **Garstedt** und damit an einer Stelle, wo weder der Gehweg, noch Gehweg und Fahrradstreifen zusammen eine solche Menge Menschen gefahrlos aufnehmen könnten: Die Wartenden stehen gleich zu mehreren direkt auf dem Kantstein, lassen Radverkehr kaum mehr zu und laufen ständig Gefahr, auf die Straße zu stürzen.



Nachdem eine von der **GALiN** erwogene Verschwenkung der Buslinien 393 und 178 direkt vor das Bad nicht mehrheitsfähig scheint, schlagen wir nunmehr einen Mix verschiedener Alternativ-Maßnahmen vor: Während Anzeigetafeln im **ARRIBA** bewirken könnten, dass die Badegäste relativ passgenau zu ihren Bussen abwandern, wollen wir den ÖPNV-NutzerInnen mit einer im **Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr** beantragten Ausschilderung des **U-Bahnhofes Richtweg** eine alternative Abreise ermöglichen, der Bahnhof ist ja nur wenige Gehminuten vom Bad entfernt.

Eine unserer Meinung nach ebenso notwendige Taktverdichtung der Linien 178 und 393 stellen wir hingegen bis zur Präsentation eines in Arbeit befindlichen ÖPNV-Gutachtens Ende September zurück.

Michael Ramcke
GALiN-Fraktion